Nr. 37 - Juli 2016

HT 2016

Die diesjährige HT führte uns einmal mehr an bzw. auf eines unserer Hausgewässerdie ELBE.



Am Fr., 29.04.16, machten wir uns auf den Weg zu unserem Startort Königstein, gelegen im "Nationalpark Sächsiche Schweiz" / Elbsandsteingebirge, Elb-km: 14,9.

Auf Grund des seit längerem anhaltenden nasskalten Wetters mit vielen warmen Bekleidungsstücken im Gepäck - von denen die meisten aber nicht bzw. nur selten genutzt wurden, am ehesten wohl in der ersten Nacht auf dem Campingplatz Königstein, die wirklich saukalt war.

Aber schon der erste Paddeltag, der uns nach Radebeul bei Dresden, Elb-km: 68,2, führte, war ein herrlich sonniger Tag, was sich übrigens auch während der Tour nicht mehr ändern sollte. Hier übernachteten wir im und am Bootshaus des SSV Planeta Radebeul und feierten mit den dortigen SportkameradInnen in den Mai.

Die weiteren Etappen.

01.05.16: Risaer Wassersportverein

Elb-km: 107

02.05.16: Torgauer Kanu Club

Elb-km: 155,2

03.05.16: Ruder-Club Wittenberg (Lutherstadt)

Elb-km: 212,4

Hier verabschiedeten sich Kai und Sven von uns wegen einer bevorstehenden Familienfeier. Während dieser Fahrt wurden das einzige Mal die Regenjacken genutzt, hauptsächlich wegen des starken Windes bei wenigen Regentropfen.

04.05.16: Köthener Kanu - Club in Aken

Elb-km: 276,4

Am Abend zeigte sich am gegenüberliegenden Elbufer eine Wildschweinrotte! Natur pur! Nach Aussage von KKC - Mitgliedern sollen sich im dortigen Elbbereich auch Biber angesiedelt haben.

05.05.16: Ruder Club Alt - Werder Magdeburg Elb-km: 324

Vater- bzw. Herrentag! Veranstaltungen überall so auch ca. 300 m entfernt im Biergarten "Zum Mückenwirt".



06.05.16: Sportclub Kanu Rogätz

Elb-km: 351,2

Hier verabschiedeten wir Harald, Reimer und Uwe, die sich vorgenommen hatten nach Hause zu paddeln.

Am Mittwoch, 11.05.16, haben wir die drei dann in Kasenort empfangen. Ihnen war das Wetter auch während der Fahrt von Rogätz nach Wilster wohlgesonnen - trocken, sonnig und die meiste Zeit Rückenwind. Für die anderen Teilnehmer war die Tour Rogätz zu Ende. Und extra für uns hatte man das "Rogätzer Blütenfest" auf diesen Tag gelegt - so ein Mitglied des dortigen Vereins - mit Umzug, Livemusik und tollem Feuerwerk.

Ein besserer Tourabschluss ist kaum vorstellbar! 07.05.16: Rückfahrt in bewährter Weise mit W. Quandt nach Wilster.

Temperaturen: 22° in Rogätz, 26° in Wilster! Fazit: Wieder einmal eine sehr gelungene Veranstaltung, insbesondere durch die angetroffenen, hervorragenden Rahmenbedingungen. Teilnehmer: Georg Diederich, Dieter Horstmann,

Reinhard Frisch, Jürgen Kock, Hauke Horstmann, Jan Görbitz, Uwe Münster, Harald Suschke, Reimer Demnick, Kai Nimz, Sven Nimz, Rüdiger Demnick.

Distanzen:

Königstein - Rogätz: rd. 336 km; Königstein - Wilster: rd. 685 km.

Nordsee

Unser besonderer Dank gilt allen von uns angefahrenen Vereinen, die uns allesamt toll aufgenommen haben, ihre Bootshäuser für die Übernachtungen zur Verfügung stellten und uns in allen Belangen unterstützen. Rüdiger









Wesermarathon-Wochenende

Zum Jahresanfang kam uns die Idee an der Silberstrecke am Wesermarathon teilzunehmen. Schnell fanden sich 6 Mitglieder der Mädelz-Gruppe und die Vorplanung lief an. Zelten mit Temperaturen im Minusbereich kam nicht in Frage, das letzte 6-Bettzimmer in der JH Hann. Münden wurde gebucht. Fit durch das Winter-Training mit Uwe war der Start in die Paddelsaison super vorbereitet.

Am Freitag 29.04.2016 um 14 Uhr wurden die Boote verladen und im VW-Bus fuhr Peter mit 5 Mädelz (Ariane, Sabine, Anja, Christel, Marlen) ab nach Hann. Münden. Die Zimmereinteilung in der JH klappte problemlos und jede/r fand für die Nacht ihr/sein Bett. Es folgte ein Fußmarsch in die Stadt, auf der Suche nach einer warmen Mahlzeit. Im "Pizzaeck" konnte ein Tisch ergattert werden. Der Weg dorthin hat sich sehr gelohnt, die Pizza war einmalig lecker!

Am nächsten Morgen war die Abfahrzeit von der JH zur Werraland-Rallye auf 8:30 Uhr angesetzt, und Peter war begeistert, denn bereits um 8:15 Uhr saßen alle im Fahrzeug. Wir wurden als erstes Fahrzeug auf dem Parkplatz in Bad Sooden-Allendorf für die Familienstrecke (20 km) eingewiesen. Nach kurzer Sichtung wurde auf den Einstieg am Wehr verzichtet, weil die Info kam, die Schleuse mit Selbstbetrieb stünde zur Einfahrt bereit. Dem war dann leider nicht so. Die Schleusentore waren geschlossen. Kurzerhand stellte die Kanugruppe Wilster die Schleusenmeisterin: Marlen. Das Ausfahrttor am Ende der Schleusenkammer und die Entwässerungstafeln mussten als erstes von Hand

geschlossen werden. Anschließend wurden die Entwässerungstafeln am Einfahrtstor geöffnet um den Wasserausgleich herzustellen. Nach gefühlten 30 Minuten ließ sich das Schleusentor endlich öffnen. Viele Kanuten waren inzwischen angekommen und freuten sich über die Einfahrt zur Schleusung. Dank der Einarbeitung von interessierten Passanten verlief die Ausschleusung ganz zügig und das Schleusen für folgende Boote wurde sichergestellt. Die Strecke von 20 km bis zum Ziel KC Witzenhausen war sehr schön und durch die starke Strömung mit Leichtigkeit zu paddeln. Am KC Witzenhausen mit nagelneuem Vereinshaus war alles bestens auf unsere Bedürfnisse vorbereitet. Wir Mädelz konnten bei schönstem Wetter die Zeit genießen und Peter nutzte den ersten Bus-Umfahrdienst um das Fahrzeug mit Bootsanhänger nachzuholen.

Beim Eintreffen von Peter wurden die Boote zügig verladen, und der geplante Ablauf eingehalten. Es mussten auf dem Weg zur JH die Startkarten + Busfahrkarte für den Umfahrdienst des Wesermarathons an der Schleuse in Hann. Münden abgeholt werden. Die Boote zur Teilnahme am Wesermarathon mussten an der JH abgeladen werden, und Peter machte sich mit dem Bootsanhänger auf den Weg nach Holzminden um den Umfahrdienst 18:50 Uhr zurück nach Hann. Münden zu nutzen. Die Abfahrzeit verzögerte sich auf 19:40 Uhr, aber das gemeinsame Warten mit Erhard Jübermann ließ keine Langeweile aufkommen. Das Abendessen war in der JH zum Glück bis 21 Uhr möglich und ausgesprochen bekömmlich.

> Der Start am Sonntagmorgen war um 6:00 Uhr (in Worten: sechs Uhr!) geplant. Der Wecker stand auf 4:45 Uhr und alle waren sofort hoch (bis auf Peter, der kam später). Ariane und Anja hatten leider kaum geschlafen, da sie das Auseinandernehmen der Jugendherberge bereits ab 2 Uhr verfolgten. Beim Frühstück war Hochbetrieb und am Eingang stand eine nette Deern, die aufpassen musste, dass keiner sich ein "Pausenbrot" mitnahm, ohne dafür extra zu löhnen.

Das Frühstück selbst war gut!

Gruppenfoto am Zeltplatz in Hann. Münden

Das "Zu-Wasser-gehen" gestaltet sich etwas langwierig und nervig, da erst die Rückwärtsfahrer vor uns ihre Skulls (Ruder) vergessen hatte, und dann ein paar ältere Paddler meinten an allen vorbei zu müssen. Um 6:30 Uhr waren wir auf dem Wasser, endlich Ruhe! Marlen und Peter hatten sehr schnell ihre Paddelpfötchen herausgeholt, es waren nur 3°C!

Die ersten Kilometer hat Ariane Weser kräftig gebremst, was sich im Nach-Hann. Münden - Start herein als sehr gut erwies. Viele spurteten an uns vorbei, die meisten haben wir aber irgendwann wieder eingeholt! Dank der Strömung paddelten wir mit fast 10 km/h. Da relativieren sich selbst die bis dahin unvorstellbaren geplanten 80 km!

Hameln - 135 KM

Weser

Beverungen - 53 KM

Das Wetter meinte es anfangs richtig gut mit uns: Kein Regen, keine brütende Sonne, kaum Wind. Das mit dem Wind änderte sich allerdings am späten Vormittag. Und er kam genau aus der falschen Richtung, egal in welche Richtung die Weser verlief, er kam immer von vorne! Er wurde dann so stark, dass einige (nicht wir!!) die geplante Strecke Mittags vorzeitig beendeten.

Die Mittagspause in Beverungen war sehr gut organisiert. Nach gefühlten 20 Minuten (es waren 1,5 Stunden) paddelten wir "den Rest" von ca. 30 km. Die wurden allerdings immer länger und vor allem "gegenwindiger". Trotzallem kamen wir sehr zufrieden gegen 16:00 Uhr in Holzminden an und wurden von Doris, Christin und Ingelore empfangen. Sie hatten uns Kaffee und vor allem Kuchen reserviert! So wurde erst einmal ausgiebig Pause gemacht und geschnackt!

Abschließend wurden die Boote verladen. Anja, Sabine, Marlen und Peter fuhren zurück nach Norden, sie mussten am Montag arbeiten. Für Ariane und Christel ging die Tour weiter mit Doris, Christin und Ingelore paddelnd auf der Fulda

Marlen & Peter







Abschied aus dem Redaktionsteam!

Abschied schwer und so ist es auch Christin nicht leicht gefallen, aber nach 24 Ausgaben des Kenterkönigs ist nun erstmal Pause. Nachdem sie im vorigen Jahr auch nicht mehr als Schriftwartin kandidierte, ist auch der Kenterkönig Nr. 36. für Christin nun vorerst der letzte gewesen.



Diese Entscheidung

anzunehmen fiel uns natürlich auch nicht besonders leicht. Christin engagierte sich nicht nur seit 2008 in der Redaktion des KeKös, sondern auch von 2007 bis 2015 als Schriftwartin im Vorstand. Hinzu kam seit Januar 2009 noch der Job als "First Lady", denn Robert wurde unser "Präsi". Und als wäre diese Vielzahl von Ehrenämter noch nicht genug, absolvierte Christin auch noch parallel ein Masterstudium in Lübeck.

Bei all ihren Ämtern blieb Sie meistens im "Hintergrund", für den Betrachter kaum zu sehen - aber unverzichtbar. Im Kenterkönig war es z.B. die feste "Veranstaltungsseite", die in den vergangenen 9 Jahren von ihr zusammen gestellt wurde. Ebenso lag der Postversandt an alle "Butenwilsteraner" in

ihrer Hand. Und immer wenn "Not am Mann" war, ist Christin zur Stelle gewesen und so klappte es dann auch, dass es jedes Mal der "Moin, moin"-Artikel vom Präsi in den KeKö geschafft hat. Zahlreiche Fahrtenberichte entstammten aus Christins Feder - aber auch Aufklärung von ungelösten Rätseln wie z.B. "Hauke und die Salzstangen" und "Maifeuer 2012 - oder das Stockbrotmysterium" gehörten zu ihrem Repertoire.

Christin, es waren schöne Jahre mit dir im KeKö-Team, auf die nicht nur die jetzige Redaktion und ehemaligen Redakteure, sondern auch deine Vorstandskollegen und alle Vereinsmitglieder sehr gern zurückblicken, denn es war immer eine absolut gute Zusammenarbeit mit dir! Und ich weiß, dass es für dich zwar eine arbeitsreiche, aber auch eine sehr schöne Zeit gewesen ist.

Und eins ist gewiss... wir werden dich rechtzeitig erinnern, wenn die Pause zu Ende ist!



Hauke und die Salzstangen!



anderen Veranstatungsterminen, besammen und unternatien sich über dies und das. Plötzlich zückt Hauke dann mit einen breitem Grinsen und erhobenem Hauptes eine Tüte hervor, manches Mal ergänzt um die Worte: "Sooo... dann wollen wir mal!" Kaum ist dann die Tüte offen, fallen die Paddel-Kolleger

über die Salzstangen her und freuen sich über Haukes gute Tat. Ja. so ist er — unser Salzstangen-Hauke. Egat wann man, mit ihm im Bodshaus sitzt – sei ist nur eine Frage der Zeit bis es Ein kribbett, er die Tüte zückt und diese dann ir Beine Schlüssel oder werm nicht Sreitbareres in Sicht ist auch auf ein Tablett verheit und her unrerneicht. Ist die Tüte dann imhoher Nachfrage schnell leer, wartet Hauke nicht lange entfäuschte Gesichter, sondern holt freudestrahlend eine auf entlauschle Gesichter, sondern holt freudestrahend eine zweite tüte hervor- ganz nach dem Motta. Liebe Freunde – ich habe dach mitgedacht Duch irgendwann da war selbst die zu kwapp, und Häuße wurde bewusst, dass er passieren könnte, dasse eines Tages selbet, nichts am babekommt. Doch da war er Füchs. Er nüberlagte sich eine Strategle, bei der er, seinen Freunden was Gütes tut aber selbet, nicht zu kurz kommt. Er stellt also der Allgemeinheit aur noch ca. 3/4 seiner Salzstangen zur Verfügung, wahrend er das andere Viertel klangheimlich versteckt, um sicher zu gehen, dass er im Zweifel selbst nicht leer ausgeht. Und fausches sich, wer meint er würde in die Tuis mit den restlichen Satzkangen langen dürfen, während die anderen im Umlauf sind! Das funktioniert nicht! Da lässt Hauke so schnell niemander an: denn auch er will etwas von seinen wertvollen Satzkangen häben. Mertvoll? Jaa. es handelt sich bei seinen Satzkangen nämlich nicht um 0815-Satzkangen, ander nu mgarz besonders gute und vor zellem um die frischesten Satzkangen aller Satzkangen klauf vor zellem zu welcher Zeit man besten die Satzkangen klauf worauf wan achten muss, damit sie frisch, knackig und sehr genießtär sind! Wer also erfaltere möchte, wie gute Satzkangen schmecken und worauf es beim Kuaf ankommt der sollte das nächste Mat dabet sein, wenn se Hauke kribbelt und er mit voller Begeisterung seine legendären es Hauke kribbelt und er mit voller Begeisterung seine legendärer

Renterkönig



Die Kanu-Gruppe Wilster e.V. gratuliert "Lamberty Fahrräder und mehr" und dem "Landhaus" recht herzlich zum 🕕 jährigen Betriebsjubiläum.

Wir wünschen beiden Betrieben wweiterhin gute Geschäfte und viel Erfolg!

Beide Betriebe sind schon seit ewigen Zeiten Sponsoren unserer Vereinszeitschrift "Kenterkönig"

Wir sagen **DANKE** für die jahrelange tolle Unterstützung und Zusammenarbeit!



Manuela Reikowski & Kai Schmidtke





Matjes und weitere

Saisonale und landestypische Spezialitäten finden Sie auf unserer Speisekarte!

Familienfeiern bis 50 Pers. -Clubraum 20-25 Pers. buchbar! Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Feier bei uns zu buchen! Tel.: 348

tägL ab 17.00 Uhr geöffnet · Donnerstag ist Ruhetag · warme Küche 18.00-23.00 Uhr Samstag und Sonntag Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Reikowski-Schmidtke

Anpaddeln: mit vorbildlicher Kenterung

23. April 2016. Uhrendorf. Lufttemperatur 7°. Wassertemperatur auch!

Wir haben gerade die Rückfahrt unseres Anpaddelns – von Wewelsfleth zurück zur KGW; gestartet. Dabei sind 13 Paddler. Es ist wolkig. Ein frischer Wind weht:



Von Frühling noch keine Spur. Ich bin unter der Nachhut der Flotte. Der Flutstrom hat gerade erst wieder eingesetzt. Aber wer steht denn da nun vor uns bis zu den Knien im Schlick und watet durch das schlammige Ufer? So dringend kann man doch gar nicht pinkeln müssen! Dann erkenne ich es: Lasse war geken-

tert. Er wollte mit seinem Schirm segeln, während wir Nachzügler aufschlossen. Als eine Böe kam, wurde er mit Schirm in der Hand umgerissen (und ging baden). "Ich kann ja immer so schlecht loslassen", war sein Kommentar, als er triefend nass im Schlick stand... Na ja, Lasse musste jedenfalls so nass wie er war nochmal ins Boot steigen, damit wir ans andere Ufer paddeln konnten, wo er sich an

der Steinschüttung umzog, während Jan (Görbitz) und ich sein Boot sicherten und leer lenzten. Wieder trockengelegt, bekam der Anbader noch eine Wollmütze auf den Kopf und dann ging die Fahrt weiter...



Ansonsten: einige KGWler hatten witterungsbedingt ihre Fahrt auf die Wilster Au verlegt, andere beließen es bei einer Fahrt auf der Stör bis Beidenfleth. Aber beim anschließenden Kuchenbuffet im Bootshaus trafen alle wieder zusammen, genossen die Leckereien (Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker!) und resümierten die Ereignisse. Inomar

"Irgendwo zwischen Lachen und Weinen", wählte Lasse diesen Bilduntertitel selbst und betonte: "Ich bitte festzuhalten, dass ich den Humor nicht verloren habe." Das kann ich bestätigen, Lasse. In dieser Hinsicht war's eine vorbildliche Kenterung.

Pfingstcamping am Ratzeburger See

Die Ersten treffen schon gegen Mittag auf dem Naturcampingplatz Buchholz ein, denn rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze!!!

Bei Kaffee und Apfelkuchen genießt man die Sonne. Nach und nach trudeln alle ein, Zelte werden aufgebaut und eingerichtet, Wohnwagen rangiert, 20 Hände machen allem Schieben schnell ein Ende. Erstmal Kaffee und noch mehr Kuchen. Puhh, welch' Hitze!!!

Bei dem Wetter paddeln die Ersten schon mal eine Runde bis Ratzeburg.

Alle sind gut angekommen, trotz Stau und wilder Umleitung.

Der Gemütliche Teil beginnt mit dem anheizen der Grills. Wir zählen 33 Personen, die sich über Salate, Saucen und Brot hermachen, natürlich gibt's auch Fleisch. Und so hört man uns:



"Wer will Oliven? Wer hat noch Tsatsiki? Wo ist der Ketchup?" Am Samstag starten wir früh in den Tag, in Winterjacken!

Erstmal wird gefrühstückt, wer Brötchen vorbestellt hatte ist klar im Vorteil. Heute stehen 24 Paddel-Km auf dem Plan. Über den Ratzeburger See bei Rothenhusen in die Wakenitz und dann Richtung Lübeck bis Absalonshorst. Hier machten wir Rast bei leckerer Torte und Spargelsuppe und es hagelte!

Auf dem Rückweg werden wir von Sturm und Regen überrascht, also wird in Ufernähe gepaddelt – sicher ist sicher.

ADTWERKE HALLENBAD

WISTER Badespaß und Sauna

... stets im Dienst der Kunden!

Zurück auf dem Platz ist der Kaffee schon gekocht und es gibt auch wieder leckeren Kuchen.

Die zurückgebliebenen Nicht-Paddler haben ihre Hunde am See ausgeführt und den sonnigen Abschnitt genossen.

Am Abend wird gegrillt und es gibt heiße Getränke bei ca. 8°C.

Auch am Sonntag frühstücken wir in der Winterjacke oder einige auch lieber im Wohnwagen. Es ist kalt und vereinzelt sonnig und in Böen auch sehr windig. Trotzdem alle in die Boote, jedenfalls alle die wollen und alle die müssen!

Geplant sind 15 km, nach Ratzeburg, einmal um die Dominsel und zurück. Während der Rast an der Schlosswiese gibt es Regen und Sturm aber auch Bockwurst und Stachelbeertorte, leider fast ohne Stachelheeren!

Die Daheim gebliebenen räumen ihre Zelte auf, bereiten das Abendessen vor oder chillen. Einige laufen auch nach Ratzeburg (ca. 7km) und fahren mit dem Fahrgastschiff zurück nach Buchholz. Andere besuchen die Nachbarn im Wohnmobil und quatschen bei Tee und Naschis, warm und trocken!

Heute war das Wetter während des Paddelns besser und alle sind begeistert von der Tour.

Gestärkt paddelt Dag Nimz (12) als erster wieder in den heimischen Campingplatzhafen, gefolgt von Leo Engel (15) und Jacob Nimz (17), der Rest folgt.

Zum Abend kommt etwas die Sonne raus und sofort nehmen alle eine entspannte Liege- Sitzposition ein und halten ihr Gesicht gen Sonne. Das tut gut!

Einige grillen zum Abendbrot (hatten wir lange nicht), einige bestellen Pommes und Co. in der Angelmühle und einige gehen gleich dort Essen. Jeder wie er mag.

Zwei Partien reisen zum Abend ab, es ist einfach zu kalt, da lockt das eigene Bett schon sehr.

Nach dem Essen rücken die verbliebenen Camper eng zusammen und machen sich noch einmal einen gemütlichen und sehr netten Abend bei heißen Getränken.

Am Morgen scheint die Sonne und wir genießen ein letztes gemeinsames Frühstück, dann wird gepackt: Wo ist mein Stuhl? Wer braucht noch eine Kulturtasche? Wo sind meine Salzstangen? Wer möchte den Wein mitnehmen? Wer bringt den Müll weg?

Eben wie in einer Großfamilie!

Neugierig geworden? Dann sei dabei: Pfingsten 2017, im Original ist alles noch viel amüsanter (auch bei 8°C)!







Wilster

Das Störsperrwerk für Paddler





Bei einer Sperrung müssen wir vor der gedachten Linie von Schild zu Schild warten.



Wir dürfen dort nicht durch fahren.





Wir Paddler dürfen dort durch fahren, da wir normalerweise keine Probleme mit der Durchfahrtshöhe bekommen sollten. Wir müssen aber mit vorrangigem Gegenverkehr rechnen.



Wir dürfen dort nicht durch fahren.

Auch Paddler haben sich an diese Regeln zu halten!

Die Fulda

von Rotenburg bis Hannoversch Münden, oder warum ist Arianes Boot "beliebt"

In Rotenburg begann unsere (Doris, Ingelore, Ariane, Christin und Christel) Tour. Eine nette Einstiegsstelle zu finden war nicht ganz einfach, aber wir können auch ohne Komfort ganz gut einsteigen. Die Fahrt ging am ersten Tag nach Melsungen und ein "herrliches" Regenwetter begleitete uns. Die Schleusungen nahm unsere Schleusenwartin Doris vor und abends waren wir doch froh, endlich trockene Sachen anziehen zu können, und eine warme Dusche half uns auch wieder warm zu werden. Am Mittwoch ging es Richtung Kassel. Hatten wir am Vortag schon die Begegnung mit jungen Männern gemacht, die uns die Schleusen offen hinterlassen haben, konnten wir uns nun "rächen", waren wir morgens doch vor ihnen im Boot. Auch musste Ariane feststellen, dass sie ein weißes Boot hat. Ein Schwanenmann verfolgte sie längere Zeit, obwohl sie gebührenden Abstand zum Nest mit der brütenden Dame hielt. Danach attackierte uns ein fünfköpfiges Kampfgeschwader der Schwäne. Hier entging Ariane wiederrum einer Sch... kanonade nur um Haaresbreite. Schade dass in solchen Momenten keiner an die Fotos denkt, die man machen könn-Der Donnerstag begann wieder bei herrlichem Sonnenschein Richtung Hannoversch Münden. Unser Tagesziel war die Jugendherberge in Holzminden. Hier wurde es für die kommende Nacht in unserem Zimmer eng. Christin und Doris hatten sich irgendwann entschieden, am Freitag noch die 80 km auf der Weser nach Holzminden zu paddeln, um das Auto zu holen. So waren wir nun mit fünf Frauen anstelle von dreien in einem Zimmer untergebracht. Frau durften somit auch den Bettentransport für das zusätzlich benötigte Bett mit bewerkstelligen Den Freitag nutzen Ariane, Ingelore und Christel für einen Einkaufsbummel und Besichtigung von Hann. Münden. Die umgebaute Kirche ist besonders erwähnenswert : Sie wird jetzt als Cafè genutzt und das sieht echt interessant aus. Fazit: Gut 97 km ins Fahrtenbuch, Erfahrungen mit Selbstschleusungen und anderen Wassersportlern. Aber am blödesten war die Umtragestelle in Berghausen (kurz vor Kassel). Angekündigt war eine Gleisbahn, Pustekuchen, über 150 m tragen war angesagt. Danke Mädelz, dass ich die Kinder (Boote) hüten durfte und nicht so viel schleppen musste. Die Einsatzstelle dort war leider auch nicht so toll wie angekündigt. Spitze Steine und total ungepflegt. Aber die Landschaft, die Orte und der Fluss sind sehr schön. Herrlich im frischen Frühlingsgrün die umliegenden Wälder.



Tipp: "Coffee to Paddeln" an der Wilster Au Eine gute Möglichkeit zum Pausieren bietet seit einiger Zeit der Hof von Familie Strüven in Obersten Wehr. Eis oder Kaffee wird bei vorherigem Anruf sogar bis ans Wasser ge-



Neues von der Wilster Au/Vermessungsarbeiten



Seit langer Zeit wird auf Grund immer zunehmender Verschlickung diskutiert, ob die Wilster Au noch schiffbar ist oder überhaupt noch Regenwasserabfluss sicherstellen kann. Um eine Grundlage nicht nur zum Diskutieren mit Anreinern zu haben, sondern auch für eine mögliche Übernahme der Zuständigkeiten durch den

DHSV Wilstermarsch vom Land Schleswig-Holstein, wurden vor einigen Wochen umfangreiche Messfahrten durchgeführt. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



Wir wünschen Hinnerk viel Erfolg! Kanu-Gruppe Wilster e.V.

Holzbau·Bauausführung·Montagearbeiten Hinnerk Kock Zimmerermeister / WILSTER

Telefon: 04823 924 76 18 • mobil: 0172 908 40 68



Inh. Andreas Richeling m Markt 1 · 25554 Wilster el. + Fax: 04823 8334 aackammarkt@t-online.de

Haus- und Küchengeräte -Glas - Porzellan-Keramiknereien- Pflanzenschutzmitte Gartengeräte-Zoo-Artikel-Geschenkartikel- Eisen- und Stahlwaren- Angelgeräte-

Christian Haack www.christian-haack.de

Seit über 112 Jahren die erste Adresse in Wilster!



Inh. Ralf Maron | Steindamm 12 | 25554 Wilster | Telefon: 04823-8054





Viele unserer Produkte haben ihre Wurzeln in der Region. im WEZ

Unsere Öffnungszeiten im WEZ Wilster:

Montag bis Samstag von 6:30 - 20:00 Uhr

Kanu-Jugend Wochenende 2016

Dieses Jahr fand das alljährliche KaJuWo beim IWW in Itzehoe statt. Trotz des eher durchwachsenen Wetters hatten alle das ganze Wochenende viel Spaß und ein tolles Wochenende.

Am Freitag dem 24. Juni reisten alle Kanuten zum IWW. Manche übers Land, andere aber auch - wie es sich gehört - per Wasserstraße. Nachdem alle Zelte mehr oder weniger trocken aufgebaut wurden, schmissen wir direkt den Grill an und ließen uns durch das von den IW-Wern vorbereitete Salatbüfett verwöhnen. Im Anschluss konnte jeder Bedürftige am Lagerfeuer Stockbrot oder Marshmallows rösten. Auch das traditionelle Baden blieb selbstverständlich nicht aus! Um viertel nach zehn waren dann natürlich, wie immer, alle in ihren Kojen und träumten bereits vom nächsten Paddeltag.

Der Samstag begann leider wieder mit Regen, jedoch



hielt uns das feuchte Nass natürlich nicht von einer schönen Paddeltour nach Kasenort ab. Dort machten wir unsere Ausstiegspause und gönnten uns den ein oder anderen Snack. Wer wollte, konnte anschließend noch ein kleines Stück mit der Tide Richtung Beidenfleth paddeln. Der Rest machte sich direkt auf den Heimweg. Zurück beim IWW war noch reichlich Zeit für Spiel und Spaß während den Regenpausen. Zum Abend wurde wieder gegrillt und ein Lagerfeuer genossen.



Am Sonntagmorgen war früh aufstehen die Divise, denn die Meisten wollten Stromaufwärts bis Münsterdorf paddeln. Tidenbedingt mussten wir jedoch ein wenig früher umkehren, blieben dafür jedoch weitestgehend trocken. Wieder zurück am Bootshaus konnte noch gefrühstückt werden. Gegen Mittag sind dann schließlich auch die KGW'ler bei Sonnenschein die Heimreise angetreten. Am Ende eines, trotz des meist regnerischen Wetters, gelungenen Wochenendes hieß es dann zum Abschied wieder einmal: "Tschüss! Bis nächstes Jahr!" Jacob



Sommerwetter?

Es gibt Menschen, die diese Aussage anzweifeln, jedoch hat der Sommer bereits begonnen und somit auch unsere Hauptsaison.

Unsere Sommerurlaubstour auf der Weser liegt ebenfalls in greifbarer Nähe und theoretisch neigt sich unsere Paddelsaison sogar schon wieder allmählich dem Ende zu! Bis zum 30. September hat jeder noch Zeit, Kilometer in Hülle und Fülle zu erpaddeln. Das Wetter ist uns Wassersportlern noch nicht ganz wohlgesonnen, aber auch das soll einige nicht davon abhalten, das Wasser unsicher zu machen.

Benedikt

GLÜCKWÜNSCHE



Die Hochzeitsglocken...

läuteten am 2. April 2016 in der St.-Bartholomäus-Kirche Wilster für Franziska und Kristof Münster. Während dieser sehr schönen Zeremonie wurden sie nicht nur kirchlich, sondern auch standesamtlich getraut, für viel Gäste und Zuschauer etwas Außergewöhnliches. Vor der Kirche hatten sich während dessen zahlreiche Kanuten zum Spalierstehen eingefunden.

Wir wünschen dem glücklichen Paar eine wundervolle Zukunft in ihrer Wahlheimatstadt Wien.

Geburten ...

Am 20. März 2016 erblickte der kleine **Emil** mit 3.600 g und 55 cm das Licht der Welt, wir gratulieren den stolzen Eltern **Henning und Nina Schnepel geb. Demnick** zum großen Glück.

Und am 19. April 2016 wurde der noch kleinere **Anton** mit 2,800 g und 48 cm geboren, darüber sind nicht nur seine Eltern **Kathrin Hinz und Sven Horstmann** (Tüte) sondern natürlich auch seine beiden Geschwister überglücklich.



Herzlichen Glückwunsch!











VERANSTALTUNGSKALENDER JULI BIS OKTOBER 2016

Juli 2016

So. 010.07. Kaffeefahrt (050) 14.00 - 17.00 Uhr

Info: Doris

Sa. 09.07. Bootshaus- und Anlagendienst 10.00 - 16.00 Uhr

15. - 17.07. Mädelztour nach Hamburg

23. - 31.07. - Jugendurlaubstour

Info: Jan Info: Ariane, Doris

August 2016

Sa. 13.08. - Bootshaus- und Anlagendienst 10.00 - 16.00 Uhr Info: Jan

19. - 21.08. - Veteranentreffen

Info: Dago und Jochen

Info: Wanderwarte

September 2016

Sa. 03.09. - Bootshaus- und Anlagendienst 10.00 - 14.00 Uhr Info: Jan Sa. 03.09. - Neptuntaufe 15.00 - 18.00 Uhr Info: Aushana Sa. 10.09. - Störtiedenfahrt (Willenscharen - IKC) DKV Sportprogramm / Info: Wanderwarte Verbandsfahrt auf der Wilster Au So. 11.09.

Start: 9.30 Uhr

Sa. 24.09. - Abpaddeln Info: Wanderwarte / Aushang

Oktober 2016

Sa. 01.10. - Alstergrachtenfahrt des VfL93

DKV Sportprogramm / Info: Wanderwarte

Jeden Donnerstag 18.45 Uhr KGW-Sport mit Uwe Do. 06.10.

Sporthalle Wolfgang Ratke Schule, Info: Uwe

Sa. 08.10. Bootshaus- und Anlagendienst 10.00 - 16.00 Uhr Info: Jan

Sa. 15.10. Kleinflussfahrt

So. 11.09. - Verbandsfahrt auf der Wilster Au Start: 9.30 Uhr

Sa. 24.09. Abpaddeln

Info: Wanderwarte / Aushang

WerbePartner Jürgen Kock

fon: 04823 9228635

Info: Wanderwarte

Info: Wanderwarte

Harzlichen Glückwunsch

nerziichen Gluckwunsch					
Juli 2016					
Schmidt	Jan	<u>01</u> .07.			
Tiedemann	Thies	03.07.			
Engel	Thore (07.07.			
Kock	Doris	07.07.			
Ruge	Christian	13.07.			
Kruse	Ursula	14.07.			
Plett	Dieter	15.07.			
Gahrmann	Moritz \	18.07			
Engel	Ingmar	20.07.			
Grimm	Benedikt	22.07.			
Gothmann)) Tim	23.07.			
Krüger	Tavin	23.07.			
Hollmer	Herbert	31.07.			
August 2016					

Engel	Ingmar	20.07.			
Grimm	Benedikt	22.07.			
Gothmann	Tim	23.07.			
Krüger	Tavin	23.07.			
Hollmer	Herbert	31.07.			
August 2016					
Hayenga	Mathis	04.08.			
Nimz	Conny	05.08.			
Horstmann	Ilona	10.08.			
Kappelau	Ariane	10.08.			
Münster	Konstantin	14.08.			
Nimz	Gesche	18.08.			
Westbrock	Stephan	18.08.			
Looft	Mike	21.08.			
Neumann	Klaus	21.08.			
Wulff	Thomas	22.08.			
Hansen	Arvid-Mathis	24.08.			

Sabine

Sören

Tim-Ole

25.08.

29.08.

31.08.

Jeßen-Taureg

Urch

Appel

	Inorpen	50 јка		
	Diederich	Hans-Georg	W 12 8	
	Nimz	Dag	10.	
9	Nimz	Pär	10.09.	
Ц	Blohm	Till	11.09.	
	Münster	Kristof	13.09.	
	Nimz	Jacob	14.09.	
Λ	Weigelt	Edeltraud	14.09.	
IJ	Brandt	Claudia	15.09.	
	Nagel	Urte	18.09.	
	Maack	Silvia	20.09.	
	Kewitsch	Hermann	22.09.	ĺ.
	Marin-Lüchow	Carmen	22.09.	r
	Ehlers	Natascha	29.09.	4
	Moltzau	Delf	30.09.	
	Oktober 20	16		

September 2016

Oktober 2016					
Taureg	Peter	01.10.			
Görbitz	Jan	03.10.			
Lüchow de Marin	Yorke	08.10.			
Selk	Thorsten	10.10.			
Wedemeyer	Helmut	11.10.			
Plett	Jannis	12.10.			
Voigt	Axel	12.10.			
Blum	Oliver	17.10.			
Ratjen	Jan	19.10.			
Thumann	Dieter	19.10.			
Heldberg	Maren	20.10.			
Tabert	Marlen	21.10.			
Horstmann	Günter	22.10.			
Kahrens	Ingelore	25.10.			

Das gesamte Programm sowie nähere Informationen erhaltet ihr über unsere Website: www.kanu-gruppe-wilster.de

Urlaubsgrüße von Inge & Thomas

Wir haben den nördlichsten Punkt unserer Reise erreicht. Ulvön.



Jetzt geht es Richtung Süden. Schöne Grüße von Inge & Thomas



Abpaddeln

Unser Abpaddeln wird in diesem Jahr am **24.09.16** stattfinden. Wo wir paddeln werden und wann wir starten wird noch ausgearbeitet. Info wird rechtzeitig im Bootshaus aushängen.

Über viele Teilnehmer freuen sich nicht nur eure Wanderwarte Jan und Doris.

Verbandsfahrt auf der Au

Unsere diesjährige Verbandsfahrt findet am 11. September statt. Wir starten um 9.30 Uhr am Bootshaus um zum Nord-Ostsee-Kanal zu paddeln. Nach einer gemütlichen Pause in der wir vielleicht ein paar große Schiffe zu sehen bekommen, treten wir die Rückfahrt gegen 13.00 Uhr an (gesamt 33km).

Da wir anschließend im Bootshaus bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen möchten, hoffen wir wieder auf viele fleißige Kuchenbäcker. Eine Liste wird rechtzeitig im Bootshaus aushängen, damit sich Freiwillige eintragen können. Dann hoffen wir auf gutes Wetter und rege Beteiligung.

Jugendtour 2016

Am Samstag den 23.07.2016 starten unsere Jugendlichen auf ihre jährliche Sommertour. Geplant ist eine Tour auf der Aller von Müden bis Bremen, gezeltet wird an Bootshäusern oder auf Campingplätzen.

Weitere Infos: Ingmar Marion

Mädelztour 2016

Am Wochenende von Freitag dem 15.07. bis Sonntag den 17.07.2016 fahren die KGW-Mädelz auf Tour nach Hamburg. Übernachtet wird beim ACC Hamburg (Alster-Canoe-Club) und gepaddelt wird die Alster.

Nähere Infos: Ariane und Doris.

Marion

Taufe "Black Lady"

Am 27.04 wurde das dritte Boot von Peter und Marlen auf den Namen



"Black Lady" getauft.

Ariane war die Taufpatin und hatte die Aufgabe sämtliche Götter der Antike mit je einem Schluck Sekt zu besänftigen, um eventuellen Schaden von der Lady fern zu halten. So wird Neptun für die Handbreit Wasser unter dem Kiel sorgen, Poseidon

wird das Meer bändigen, Rasmus hält den Wind im Zaum und der Klabautermann wird keinen Schabernack treiben. Wir wünschen allzeit gute Fahrt. Ariane











1. Vorsitzende - Conny Nima

Main, Main, liebe Vereinsmitglieder

die Saison 2015/16 "rennt". Wir waren schon auf diversen Gewässern unterwegs; Weser-Marathon, Herren- und Pfingsttour liegen hinter uns. Letztere führte uns an den Ratzeburger See und fand – wahrscheinlich auch dem sehr durchmischten Wetter geschuldet – mit nicht so starker Beteiligung wie in den Vorjahren statt. Spaß hatten die Teilnehmer trotzdem, nur gefroren wurde recht intensiv... Das Drachenbootfest des IWW wurde in diesem Jahr abgesagt, erspart uns einige Trainingseinheiten, aber eine Menge Spaß entgeht uns ebenso! Demnächst werden die Mädelz zu einer Wochenendtour nach HH starten, und die Jugendgruppe verschwindet in der ersten Ferienwoche, um Aller und Weser unsicher zu machen. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß (und viele Kilometer) und astreines Wetter!

Außerdem immer eine ordentliche Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Mit sportlichem Gruß



ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR: MARLIES BOCHERT, AXEL VOIGT UND MARK WALMSLEY. HERZLICH WILLKOMMEN!



Es tut sich so einiges am Bootshaus!

Die alte Heizung wurde bereits demontiert und ein neuer Elektroboiler wurde für die Warmwassererzeugung angeschlossen. In Kürze folgt auch das neue Ölbrennwertgerät, das uns dann im kommenden Winter ordentlich einheizen soll. Sobald dieses Projekt abgeschlossen ist, starten wir dann mit dem Umbau der Elektroanlage. Ansonsten wurden in den vergangenen Monaten viele kleine Dinge erledigt, die einigen vielleicht auch erst beim zweiten Blick auffallen. "Waren die Rahmen der Garagen schon immer anthrazit?"

Für die zweite Jahreshälfte wünsche ich mir weiterhin so aktive Hilfe! Jan



DER VORSTAND STELLT SICH VOR:

Ingmar Engel



Der noch 48 jährige Wilsteraner ist seit 1996 im Verein und seit 2000 als Beisitzer, Wanderwart und nun Jugendwart sehr aktiv. Seit 2007 ist Ingmar nun auch vorwiegend im 1er zu sehen. Vorher ist er zuerst mit seinen Kindern Thore und Elias unterwegs gewesen und prägte danach nicht nur die normalen Vereinsfahrten oder Familienausflüge sondern auch die Herrentouren im Canadier. 2003 hat er sogar den Vereinsmeistertitel mit seinem Canadier "Thule" und 2.473 gemeinsamen Kilometern errungen. Beruflich ist der gerlernte Chemielaborant seit 1983 bei Bayer in Brunsbüttel (nun Covestro) tätig. Besonders gern blickt er auf die gemeinsame Zeit als Wanderwart mit Peter Kohnke zurück und würde sich für die Zukunft wünschen, einen ähnlich guten Partner auch für die Jugendarbeit zu finden. Wohnlich verschlägt es Ingmar demnächst mit seiner Frau Moni an den Rand von Wilster in ein Haus mit großem Garten, was sich dann bestimmt auf die Kilometerleistung, aber nicht auf dein Engagement in der KGW auswirken wird!

UNSER VORSTAND STAND 07-2016

1. Vorsitzende: Conny Nimz Mühlenstraße 12 a 25554 Wilster Tel.: 04823 9206013 connynimz@t-online.de

Damen und Mädelwartin: Ariane Kappelau Paul-Trede Straße 9 25576 Brokdorf arianekappelau@yahoo.de 2. Vorsitzender: Lasse Petersen Kirchenstraße 11 25524 Itzehoe Tel.: 0151 27188890 petersen-lasse@web.de

Bootshauswart: Jan Ratjen Deichstraße 20 25554 Wilster Tel.: 0151 64829168 janratjen@googlemail.com

ÜBER UNS

Kassenwartin: Ingelore Kahrens Kantstraße 13 25541 Brunshüttel tutaonana@onlinehome.de

Schriftführerin: Anja Horstmann Kiefernweg 4 25554 Wilster Tel.: 04823 750426 horstmann.wilster@gmail.com

1. Wanderwart: Jan Görbitz Friedrichshulder Weg 4 25469 Halstenbek Tel.: 0176-96605920 / 04101 5691660 jan. goerbitz@gmx.de

2. Wanderwartin: Doris Neumann Ostlandring 13 25582 Hohenaspe Tel.: 04893 380 dk.neumann@web.de

SCHLEUSE KASENORT:

SEENOTRETTER

1. Jugenwart: Ingmar Engel Etatsrat-Michaelsenstraße 9 25554 Wilster ingmarengel@t-online.de

Beisitzerin: Karina Ratjen 25348 Glückstadt Tel.: 0177 2370627 karinaratjen@googlemail.com

► ALLE AKTUELLEN NEWS ◀ WICHTIGE RUFNUMMERN: JEDEN MITTWOCH -VEREINSABEND

www.kanu-gruppe-wilster.de

BOOTSHAUS - ALLEE 13 B · 25554 WILSTER



Redaktion: Marion Nimz, Christin Görbitz, Jan Ratjen, Thore Engel, Benedikt Grimm und Karina Ratjen. ▶ E-mail: kenterkoenig@kanu-gruppe-wilster.de ▶ Realisation: Jürgen Kock





04823 6945 + 0173 1790363

0421 536 87 0